

06.05.2019

100 Jahre AWO: Bunt es Fest unter grauem Himmel in Herne

Schlechtes Wetter, fantastische Stimmung: So lässt sich das Fest „100 Jahre AWO“ auf dem Robert-Brauner-Platz in Herne gut und gerne zusammenfassen.

Unter dem Motto „Wir feiern die Migrationsgesellschaft“ präsentierte die AWO dabei ihr vielfältiges Angebot – in verschiedenen Zelten, die den Platz umrahmten. Die Offenen Ganztagschulen

hatten dazu etwa kreative Mitmach-Aktionen vorbereitet. Kinder konnten Forscher-Helme basteln und sich anschließend fotografieren lassen. Festbesucher*innen jeden Alters gestalteten gemeinsam ein überdimensionales Plakat zur Erinnerung an die Veranstaltung, ein „Wimmelbild der Generationen“. Auch das Bergbauzeitalter spielte eine Rolle. Wer wollte, konnte malen mit Kohle und Rätsel zum Thema Bergbau lösen. Das Angebot orientierte sich am OGS-Projekt „Ich kann was – Kinder im Revier“, gefördert durch die RAG-Stiftung.



Mitmach-Aktionen in den Zelten

„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ hieß es im Zelt der Sprach-Kita Gelsenkircher Straße. Mitmach-Aktionen für Kinder und Eltern zum Thema „alltagsintegrierte Sprache“ standen dort auf dem Programm. Die AWO-Kita Bredestraße ist zertifiziert als „Haus der kleinen Forscher“ und bot Science-Shows an, die die kleinen Besucher*innen niederschwellig an das Thema Naturwissenschaft heranführen sollten. Als zertifizierte „Faire Kita“ spielte die Kita FaBiO mit Kindern und Eltern das „Weltentdeckerspiel“ zum Thema Nachhaltigkeit und bastelte ausschließlich mit fair gehandelten Materialien.

Gelebte Vielfalt

Im Zelt „Integration & Migration“ konnten Besucher*innen an einem integrativen Wissensquiz

teilnehmen und spielerisch Hintergrundwissen zum Thema Migration erhalten. Zum Thema Inklusion hatten Interessierte zusammen mit dem "ProMinKa"-Team die Möglichkeit, Ideen zu Integration und Inklusion zu entwickeln und ein Poster zu gestalten.

Die Seniorenzentren rundeten das Angebot in den Zelten kulinarisch ab. Der Kreisverband Herne sorgte für kalte Getränke, Kaffee und Kuchen, Besucher*innen konnten sich in diesem Rahmen außerdem über das ehrenamtliche Engagement bei der AWO informieren.

Rock, Pop und Politik auf der Bühne

Ebenso bunt das Programm auf der Bühne mit internationaler Musik von „Yakomoz“ und „Aladji Toure“, mit Rock von „Gleis 38“ und „Seven Cent“, Chormusik von „Singen ohne Grenzen“ und Kabarett von den „Terrorücken“. Fürs Kinderprogramm sorgten die OGS Michaelschule und das Familienzentrum Gelsenkircher Straße. Den sozialpolitischen Teil deckte eine Diskussionsrunde mit Serdar Yüksel, AWO Unterbezirkvorsitzender, und Autor Dr. Kemal Bozay über den NSU-Terror und dessen Auswirkungen auf die Migrationsgesellschaft ab. Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda sprach direkt zur Eröffnung um 11 Uhr. DJ Sebastian Hup und Moderator Martin von Berswordt-Wallrabe gaben dem Programm den passenden Rahmen.

Trotz des Regens zeigte sich der Robert-Brauner-Platz im Laufe des Tages immer wieder gut gefüllt – das bunte AWO-Angebot ließ dem grauen Himmel keine Chance.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de